

Leitsymptom Zyanose

Autor:



heilpraktikerkurse.de
EIN ANGEBOT VON EXAMIO UND HAUG

Leitsymptom Zyanose

Zu einer Blaufärbung der Haut kommt es, wenn das Blut nicht ausreichend mit Sauerstoff gesättigt ist oder dieser nicht an das Gewebe abgegeben werden kann.



HINWEIS

Zyanose

Bei einer Zyanose sind die Haut und Schleimhäute bläulich (zyanotisch) verfärbt, da die Sauerstoffsättigung im Blut zu niedrig ist.



MERKE

Wann zum Arzt

Sofort zum Arzt oder ins Krankenhaus, wenn

- die Zyanose akut und plötzlich auftritt
- mit Atemnot oder kardialen Symptomen verbunden ist
- sich eine akut bedrohliche Situation abzeichnet

Pathophysiologie

Man unterscheidet zwischen einer zentralen und einer peripheren Zyanose. Die **zentrale Zyanose** entsteht, wenn das Blut von vornherein nicht ausreichend mit Sauerstoff gesättigt ist, das Problem also in der Lunge (pulmonale Zyanose) oder im Herzen (kardiale Zyanose) liegt. Hier sind die gesamte Haut und Schleimhaut bläulich verfärbt. Hiervon unterscheidet man die **periphere Zyanose**, bei der die Sauerstoffsättigung normal ist, das Blut jedoch langsamer durch die Kapillaren fließt und daher mehr Sauerstoff abgegeben wird als normal. Daher sind hier v. a. die Körperteile, die am weitesten vom Rumpf entfernt sind (sog. Akren), bläulich verfärbt und die Schleimhäute (v. a. die Zunge beachten!) noch rosig.

Mögliche Ursachen im Bereich des Atmungssystems

Erkrankungen, bei denen die Belüftung, der Gasaustausch oder die Durchblutung stark beeinträchtigt sind, führen zu einer **pulmonalen Zyanose**, da das Blut nicht ausreichend mit Sauerstoff gesättigt werden kann. Hierzu zählen die **Lungenembolie**, ein **Pneumothorax**, schwere **obstruktive Atemwegserkrankungen** (Asthma bronchiale oder COPD) oder eine **Pneumonie**. Weitere Ursachen sind eine **pulmonale Hypertonie** oder eine Störung des **Atemzentrums**.

Differenzialdiagnosen

Erkrankungen des Herzens führen gleichermaßen wie schwere Lungenerkrankungen zu einer zentralen Zyanose. Hierfür sind in erster Linie **Herzfehler** verantwortlich, die den normalen Blutfluss

umgehen – wenn also das Blut aus dem rechten Herzen nicht wie normal in die Lunge, sondern teilweise direkt über ein Loch in der Herzscheidewand in den linken Vorhof gelangt und dann weiter in den Körperkreislauf ausgeworfen wird. Somit vermischt sich das normal oxygenierte Blut aus der Lunge mit dem nicht oxygenierten Blut, das sozusagen den kleinen Kreislauf abgekürzt hat.

Generell muss man von der zentralen Zyanose auch die **periphere Zyanose** unterscheiden. Sie kann am gesamten Körper auftreten, wenn das Herz zu schwach ist, ausreichend Blut in den Körper zu pumpen (= **Herzinsuffizienz**) oder nur an bestimmten Stellen vorhanden sein, z. B. an den Beinen bei einer tiefen **Beinvenenthrombose** oder an den Fingern bei einer kältebedingten **Gefäßverengung** (z. B. Raynaud-Syndrom).

Eine weitere Ursache kann auch ein **abnormes Hämoglobin** sein, das den Sauerstoff zwar binden, aber nicht abgeben kann. Dieses Hämoglobin entsteht am häufigsten durch Gifte oder Medikamente (sog. Methämoglobinämie).

<https://www.heilpraktikerkurse.de>

Stand: 20.09.2019